WP4.4.-Ä1 [modÜ] Arbeitsmarkt fair gestalten.

Antragsteller*in: KV Ludwigslust-Parchim
Beschlussdatum: 21.05.2021

Text

In Zeile 36:

- ~~die bessere Integration von Menschen mit Migrationserfahrungen.~~
- einen diskriminierungsfreien Zugang zum Arbeitsmarkt von Menschen mit Migrationsgeschichte sowie zur Arbeitsmarktförderung und Integration von Anfang an.

Begründung

Was ist eine „bessere“ Integration? Schneller, dafür im Niedriglohnsektor? Länger, dafür nachhaltiger? Die Aussage ignoriert die Hemmnisse für manche Ausländer:innen: Wartezeiten, Arbeitsverbote oder kein Zugang zu Leistungen des SGB II oder SGB III, kein Zugang Sprachkursen usw. je nach Aufenthaltsstatus, Herkunftsland oder Unterbringung/Wohnsitzauflage. "Migrationsgeschichte" ist dabei der bessere Begriff: Manche Ausländer:innen haben gar keine eigene Migrationserfahrung und auch keinen "Hintergrund". Sie sind ggf. sogar in Deutschland geboren und aufgewachsen als Kind von Einwanderer:innen und werden trotzdem diskriminiert.

Unterstützer*innen

Stefan Burger (KV Schwerin); Brigitte Kowalsky (KV Ludwigslust-Parchim)